

Gebet am Karfreitag

Beim Gebet kann ein Kreuz in der Mitte liegen.

ERÖFFNUNG

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

GEBET

Gedenke, Herr, der großen Taten, die dein Erbarmen gewirkt hat. Schütze und heilige deine Diener, für die dein Sohn Jesus Christus sein Blut vergossen und das österliche Geheimnis eingesetzt hat – er, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

LIED (Gotteslob, Nr. 289)

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, / o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone, / o Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier, / jetzt aber frech verhöhnet: Begrüßet seist du mir.

5. Ich danke dir von Herzen, / o Jesu, liebster Freund, / für deines Todes Schmerzen, / da du's so gut gemeint. / Ach gib, dass ich mich halte / zu dir und deiner Treu / und, wenn ich einst erkalte, / in dir mein Ende sei.

BETRACHTUNG

Der Prophet Jesaja sagte über den leidenden Gottesknecht: „Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen.“ Jesus am Kreuz ist dieser Mann der Schmerzen. Heute am Karfreitag schauen wir dankbar auf ihn. Er hat uns seine ganze Liebe geschenkt, er hat alles mit uns geteilt – bis hinein in die Stunde des Todes.

Doch Jesaja sagt auch über ihn: „Er wird groß sein und hoch erhaben. Er setzt viele Völker in Staunen, Könige müssen vor ihm verstummen.“ Jesus ist König – König am Kreuz. „Durch seine Wunden sind wir geheilt.“

EVANGELIUM – DER TOD JESU AM KREUZ

Die Soldaten übernahmen Jesus. Und er selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Gólgota heißt. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus. Pilatus ließ auch eine Tafel anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete: „Jesus von Nazaret, der König der Juden.“

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Mágdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: „Frau, siehe, dein Sohn!“ Dann sagte er zu dem Jünger: „Siehe, deine Mutter!“ Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: „Mich dürstet.“ Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten

Gebet am Karfreitag

Beim Gebet kann ein Kreuz in der Mitte liegen.

ERÖFFNUNG

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

GEBET

Gedenke, Herr, der großen Taten, die dein Erbarmen gewirkt hat. Schütze und heilige deine Diener, für die dein Sohn Jesus Christus sein Blut vergossen und das österliche Geheimnis eingesetzt hat – er, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

LIED (Gotteslob, Nr. 289)

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, / o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone, / o Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier, / jetzt aber frech verhöhnet: Begrüßet seist du mir.

5. Ich danke dir von Herzen, / o Jesu, liebster Freund, / für deines Todes Schmerzen, / da du's so gut gemeint. / Ach gib, dass ich mich halte / zu dir und deiner Treu / und, wenn ich einst erkalte, / in dir mein Ende sei.

BETRACHTUNG

Der Prophet Jesaja sagte über den leidenden Gottesknecht: „Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen.“ Jesus am Kreuz ist dieser Mann der Schmerzen. Heute am Karfreitag schauen wir dankbar auf ihn. Er hat uns seine ganze Liebe geschenkt, er hat alles mit uns geteilt – bis hinein in die Stunde des Todes.

Doch Jesaja sagt auch über ihn: „Er wird groß sein und hoch erhaben. Er setzt viele Völker in Staunen, Könige müssen vor ihm verstummen.“ Jesus ist König – König am Kreuz. „Durch seine Wunden sind wir geheilt.“

EVANGELIUM – DER TOD JESU AM KREUZ

Die Soldaten übernahmen Jesus. Und er selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Gólgota heißt. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte Jesus. Pilatus ließ auch eine Tafel anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete: „Jesus von Nazaret, der König der Juden.“

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Mágdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: „Frau, siehe, dein Sohn!“ Dann sagte er zu dem Jünger: „Siehe, deine Mutter!“ Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: „Mich dürstet.“ Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten

ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht!“ Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

[Joh 19,16–19.25–30]

Als Zeichen der Verehrung kann zum folgenden Lied eine Blume (oder Kerze) vor das Kreuz gelegt werden.

HYMNUS AUF DAS HEILIGE KREUZ (GL, Nr.294)

1. O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gehangen / in Schmerz und Todesbängen.

2. Allda mit Speer und Nägeln / die Glieder sind durchbrochen, / Hand, Fuß und Seit durchstochen.

3. Wer kann genug dich loben, / da du all Gut umschlossen, / das je uns zugeflossen.

FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus, in der Hingabe am Kreuz hast du die Menschheit bis zur Vollendung geliebt. Wir bitte dich:

- Für deine Kirche und unsere Seelsorger. Stärke sie in ihrem Dienst, dass alle von dir erfahren.
- Für die Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, und für die jungen Menschen, dass sie in dir einen Freund finden.
- Für jene, die Verantwortung tragen in Staat und Gesellschaft, dass sie sich von deinen Geboten leiten lassen.
- Für Menschen in Not, besonders für die Kranken und Trauernden, dass du sie aufrichtest.
- Für all jene, die deine Liebe gerade besonders brauchen...

VATER UNSER

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSGET

Vater im Himmel, durch das Sterben deines Sohnes gib uns die Kraft, das Leben zu erhoffen, das der Glaube verheißt, und durch seine Auferstehung die Gnade, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

LIED (Gotteslob, Nr. 532)

1. Christi Mutter stand mit Schmerzen / bei dem Kreuz und weint' von Herzen, / als ihr lieber Sohn da hing. / Durch die Seele voller Trauer, / schneidend unter Todesschauer / jetzt das Schwert des Leidens ging.

5. Christus, lass bei meinem Sterben / mich mit deiner Mutter erben / Sieg und Preis nach letztem Streit. / Wenn der Leib dann sinkt zur Erde, / gib mir, dass ich teilhaft werde / deiner selgen Herrlichkeit.

ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht!“ Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

[Joh 19,16–19.25–30]

Als Zeichen der Verehrung kann zum folgenden Lied eine Blume (oder Kerze) vor das Kreuz gelegt werden.

HYMNUS AUF DAS HEILIGE KREUZ (GL, Nr.294)

1. O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gehangen / in Schmerz und Todesbängen.

2. Allda mit Speer und Nägeln / die Glieder sind durchbrochen, / Hand, Fuß und Seit durchstochen.

3. Wer kann genug dich loben, / da du all Gut umschlossen, / das je uns zugeflossen.

FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus, in der Hingabe am Kreuz hast du die Menschheit bis zur Vollendung geliebt. Wir bitte dich:

- Für deine Kirche und unsere Seelsorger. Stärke sie in ihrem Dienst, dass alle von dir erfahren.
- Für die Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, und für die jungen Menschen, dass sie in dir einen Freund finden.
- Für jene, die Verantwortung tragen in Staat und Gesellschaft, dass sie sich von deinen Geboten leiten lassen.
- Für Menschen in Not, besonders für die Kranken und Trauernden, dass du sie aufrichtest.
- Für all jene, die deine Liebe gerade besonders brauchen...

VATER UNSER

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSGET

Vater im Himmel, durch das Sterben deines Sohnes gib uns die Kraft, das Leben zu erhoffen, das der Glaube verheißt, und durch seine Auferstehung die Gnade, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

LIED (Gotteslob, Nr. 532)

1. Christi Mutter stand mit Schmerzen / bei dem Kreuz und weint' von Herzen, / als ihr lieber Sohn da hing. / Durch die Seele voller Trauer, / schneidend unter Todesschauer / jetzt das Schwert des Leidens ging.

5. Christus, lass bei meinem Sterben / mich mit deiner Mutter erben / Sieg und Preis nach letztem Streit. / Wenn der Leib dann sinkt zur Erde, / gib mir, dass ich teilhaft werde / deiner selgen Herrlichkeit.